

VEREINSMITTEILUNG

Sonderstempel der BIELEFELD'72



Vor 50 Jahren fand in der Oetkerhalle die bislang größte Briefmarkenausstellung in Bielefeld statt, zu der insgesamt fünf Sonderstempel herausgegeben wurden.

Dieser Beleg zeigt alle fünf Sonderstempel!



**BRIEFMARKEN-SAMMLERGEMEINSCHAFT
BIELEFELD E.V.**

Mitglied des Verbandes der Philatelisten in NRW
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.





Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

So langsam wird es draußen wieder wärmer und freundlicher, was sich im Allgemeinen auch auf die menschliche Psyche auswirkt. Es hilft vielleicht ein wenig optimistisch in die Zukunft zu blicken, obwohl die weltpolitische Lage eine andere Sprache spricht. Doch negative Gedanken belasten nur und tun uns allen auch nicht gut.

Somit blicken wir voraus und schauen auf unser gemeinsames Hobby. Trotz noch immer hoher Coronazahlen beginnen wir Anfang April wieder mit unseren regelmäßigen Tauschtreffen. Die bislang ausgefallenen Treffen holen wir in den Sommermonaten nach und verzichten auf unsere Sommerpause im Juli und August.

Am 20.03.2022 haben wir unsere Mitgliederversammlung im FZZ Stieghorst durchgeführt. Das Protokoll findet sich im Anschluss an dieses Vorwort. Bei den Vorstandswahlen wurde der amtierende Vorstand durch die Mitglieder bestätigt. Für dieses Vertrauen darf ich mich im Namen aller Vorstandsmitglieder bedanken. Durch unsere Satzungsänderung ist der Posten des stellvertretenden Geschäftsführers weggefallen. Auch an dieser Stelle möchte ich nochmal meinen Dank an Eduard Holke aussprechen, der dieses Amt lange Jahre wahrgenommen hat und uns auch weiterhin tatkräftig im Verein unterstützen will. Für seine Dienste für den Verein wurde ihm auf der Mitgliederversammlung die Ehrennadel des Vereins verliehen.

Als weitere Hilfe im Vorstand konnten wir unseren Sammlerfreund Thomas Oguntke gewinnen, der als Beisitzer zukünftig den Vorstand unterstützt.

Nun noch ein Blick auf bevorstehende Veranstaltungen: Unser Großtauschtag findet am 08.05.2022 von 09:00 – 13:00 Uhr im FZZ Stieghorst statt. Darüber hinaus planen unsere Briefmarkenfreunde in Löhne am 3. und 4. Juni eine Briefmarkenbörse in der Werretalhalle in Löhne.

Ich wünsche allen eine gute Zeit, ihr

Th.-Oliver Kniephoff

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20. März 2022:

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 10:50 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Jahresrückblick 2021, Gedenken

Der Vorsitzende Thomas-Oliver Kniephoff eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte in der Vereinsmitteilung 1 / 2022. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht geladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Grundlage der Mitgliederversammlung ist das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021.

Das Jahr 2021 war insgesamt gesehen ein Jahr zum Vergessen. Bedingt durch die Pandemie herrschte in der ersten Jahreshälfte ein Lockdown, deshalb gab es keine Veranstaltungen und Tauschtreffs, auch die im Frühjahr 2021 geplante Mitgliederversammlung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 wurde verschoben und am 12.09.2021 nachgeholt.

Ab September 2021 wurden die Tauschtreffs in der Bürgerwache wieder aufgenommen. Erfreulicherweise konnte auch unter Einhaltung der 2G-Regel der Großtauschtag am 03.10.2021 durchgeführt werden. Bevor im November 2021 die Kontaktbeschränkungen wieder alles lahmlegten, wurde am 23.10.2021 noch das traditionelle Herbstfest veranstaltet. In lockerer Runde trafen sich 13 Sammlerinnen und Sammler der BSG im Brenner Hotel und verlebten einen schönen Abend.

Ein kurzer Blick voraus: Der Tauschtreff in der Bürgerwache wird am 03. April 2022 wieder aufgenommen. Zur Attraktivität soll eine Miniuktion stattfinden. Es werden noch einmal kurz die „Spielregeln“ vorgetragen, wie sie auch schon in der Vereinsmitteilung abgedruckt waren.



Verstorben sind im Jahr 2021:

- Herr Gerhard Bähr am 04.01.2021
- Herr Kunibert Zawilla am 01.07.2021
- Herr Hellmuth Esselmann am 02.10.101

Ihnen zu Ehren erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

TOP 2: Ehrungen, Auszeichnungen

Geehrt werden in diesem Jahr folgende Mitglieder:

10-jährige Mitgliedschaft:

- Herr Frido Jacobs

25-jährige Mitgliedschaft

- Herr Hans Werner Sauer
- Herr Ingolf Stadler

40-jährige Mitgliedschaft:

- Herr Juris Schmidt
- Herr Frank Stern
- v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Anwesend Jubilare sind Hr. Frido Jacobs und Hr. Juris Schmidt, ihnen wird vom Vorsitzenden die Ehrennadel und die Urkunde ausgehändigt. Anschließend wird ein Foto für die Presse und die Homepage gefertigt.

Dann ergreift Thomas-Oliver Kniephoff erneut das Wort. Es wird heute der neue Vorstand gewählt. Aufgrund der Satzungsänderung fällt der Posten des stellvertretenden Geschäftsführers weg, der bisher von Eduard Holke ausgeübt wurde und er somit vermutlich (ohne der Wahl vorgreifen zu wollen) nicht mehr im Vorstand vertreten sein wird. Er stellt insbesondere die

jahrzehntelange Vorstandsarbeit sowie sein unermüdliches Engagement wie z.B. seine Funktion aus Tauschwart für den Verein heraus. Aus diesem Grund wird ihm deshalb die Ehrennadel der Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V. verliehen. Eduard Holke erklärt, dass er immer gerne mitgearbeitet habe und appellierte an alle anwesenden Mitglieder, auch im Verein in welcher Art auch immer mitzuwirken.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

- a) des Geschäftsführers**
- b) des Schatzmeisters**
- c) des Ausstellungsleiters**
- d) des Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit**

Geschäftsführer Michael Rother berichtet, dass die Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V. am 31.12.2021 nur noch 62 Mitglieder hatte. Im Jahr 2021 verringerte sich die Mitgliederzahl um sechs Personen. Einem Neuzugang standen sieben Abmeldungen gegenüber. Drei Mitglieder sind verstorben, siehe TOP 1, vier Abmeldungen erfolgten aus Altersgründen bzw. persönlichen Gründen. Ende des Geschäftsjahres 2021 war das jüngste Mitglied 22 Jahre alt und das älteste 95 Jahre. Der Altersdurchschnitt aller Mitglieder beträgt 70,1 Jahre.

Schatzmeister Rainer Kornmayer stellt den Kassenbericht vor, der allen Teilnehmern als Tischvorlage ausgehändigt wird. Grundlage der Abrechnung für das Jahr 2021 war das Vermögen von XXX €. Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben liegt als Tischvorlage aus. Wir haben einen größeren Posten Frankaturware (XXX €) günstig für XXX € (=60%) angekauft. Dadurch ergibt sich für den Verein in diesem Jahr eine scheinbare Vermögensabnahme in Höhe von XXX €. Durch den Kauf der Frankatur haben wir auf Jahre hin knapp X € gespart, weil wir das Porto vor allem für die Vereinsmitteilungen nun auf längere Zeit vorrätig haben. Zugekauft werden dann nur noch kleinere Zwischenwerte bei Bedarf. Das Gesamtvermögen der BSG Bielefeld e. V. beläuft sich am 31.12.2021 nunmehr auf XXX €. Die Kasse wurde durch Jan Brüna und Dieter Kohring am 02.03.2022 geprüft und



war ohne Beanstandungen. Rainer Kornmayer fragt, ob es zu einzelnen Punkten noch Klärungsbedarf gibt. Da es keine Rückfragen gibt, schließt er seinen Bericht.

Ausstellungserfolge wurden lt. Thomas Oliver Kniephoff nicht übermittelt

Der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Michael Rother erklärt den anwesenden Mitgliedern, dass im Jahr 2021 wie üblich vier Vereinsmitteilungen ausgegeben wurden. Die Homepage wurde neugestaltet und aktualisiert. Nach den Sommerferien wurden unter erschwerten Bedingungen die Tauschtreffs wieder aufgenommen, es wurden insgesamt sechs Treffen durchgeführt. Wie schon erwähnt fand am 03.10.2021 der Großtauschtag statt, die Resonanz war durch die noch immer bestehende Vorsicht vor der Pandemie trotzdem ordentlich. Leider hatten auch viele Händler keine Zeit und deshalb abgesagt. Die örtlichen Zeitungen und die Philatelie wurden über die Veranstaltung informiert, eine Veröffentlichung wurde nicht festgestellt. Zu der am 12.09.2021 durchgeführten Mitgliederversammlung wurde ebenfalls die Presse informiert, eine Reporterin der NW erschien. Sie fertigte ein Foto und schrieb einen Bericht, der in der Folgewoche in der Zeitung zu lesen war.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Jan Brüna und Dieter Kohring haben am 02.03.2022 die Vereinskasse satzungsgemäß für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 geprüft. Die Kasse wurde ordentlich geführt, es gibt keine Beanstandungen. Der unterschriebene Bericht der Kassenprüfer ist als Anlage beigefügt.

TOP 5: Entlastungen

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Bei eigener Enthaltung des Vorstandes (5 Stimmen)

stimmte das Plenum (9 Stimmen) für die Entlastung des Kassierers, keine Gegenstimme oder sonstige Enthaltung.

Anschließend wurde der Antrag auf Entlastung des übrigen geschäftsführenden Vorstandes gestellt. Wie zuvor wurde bei eigener Enthaltung (5 Stimmen) der Vorstand durch die Mitgliederversammlung (9 Stimmen) einstimmig ohne sonstige Enthaltung oder Gegenstimme entlastet.

TOP 6: Wahlen

- a) eines Wahlleiters**
- b) eines Vorsitzenden**
- c) eines stellvertretenden Vorsitzenden**
- d) eines Geschäftsführers**
- e) eines Kassierers**
- f) zweier Kassenprüfer**
- g) eines Ersatzkassenprüfers**

Vor der Wahl des neuen Vorstandes erklärt der Vorsitzende Thomas Oliver Kniephoff, dass obwohl am 12.09.2021 ein neuer Vorstand gewählt wurde, diese Wahl nur bis zum Ende der Amtsperiode galt, also bis heute. Somit muss erneut, diesmal für die gesamte Legislaturperiode, gewählt werden. Zur Durchführung der Wahl wird zuerst ein Wahlleiter benötigt.

- a) Auf Vorschlag wurde Hr. Thomas Oguntke durch die Mitgliederversammlung einstimmig zum Wahlleiter ohne Enthaltung oder Gegenstimme gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

- b) Wahlleiter Thomas Oguntke fragt nach Vorschlägen für die Wahl zum Vorsitzenden. Der bisherige Vorsitzende Thomas-Oliver Kniephoff wird als einziges Mitglied vorgeschlagen. Er erklärt seine Bereitschaft. Bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme und sonstiger Enthaltung wird er einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. Somit ist und bleibt Thomas-Oliver Kniephoff der Vorsitzende der Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V.

Vorsitzender Kniephoff dankt Wahlleiter Oguntke und übernimmt die Wahlleitung für die restlichen Posten des geschäftsführenden Vorstandes.

- c) Für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden stellt sich auf Vorschlag der bisherige Stellvertreter Jascha Bondzio der Wahl. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Ebenfalls bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme und sonstige Enthaltung wird er zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt. Auch er erklärt, dass er die Wahl annimmt, das Amt ist somit auch besetzt.
- d) Michael Rother wird zur Wiederwahl des Geschäftsführers vorgeschlagen, weitere Kandidaten gibt es nicht. Die Wahl erfolgt bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme und sonstige Enthaltung. Auch er nimmt die Wahl an, auch der Posten ist besetzt.
- e) Für die Wahl zum Schatzmeister stellt sich Rainer Kornmayer der Wiederwahl, keine Gegenkandidaten. Bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme und sonstige Enthaltung wird er einstimmig gewählt. Nach seiner Erklärung „Ich nehme die Wahl an“ ist der alte Schatzmeister in seinem Amt bestätigt worden.
- f) Kassenprüfer: Jan Brüna und Wito Dinic werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. Bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme oder sonstiger Enthaltung werden beide als Kassenprüfer einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.
- g) Ersatzkassenprüfer: Dieter Kohring wird als Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen. Bei eigener Enthaltung ohne Gegenstimme oder sonstiger Enthaltung wird auch er einstimmig zum Ersatzkassenprüfer gewählt. Auch er erklärt, dass er die Wahl annimmt.



TOP 7: Anträge

Anträge wurden nicht eingereicht.

TOP 8: Verschiedenes

Vorsitzender Thomas-Oliver Kniephoff appelliert nochmals an alle Mitglieder, sich im Verein einzubringen, z.B. in der Funktion eines Beisitzers. Thomas Oguntke wird gefragt, ob der diesen Posten bekleiden will. Nach kurzer Erklärung über die möglichen Aufgaben erklärt er sich dazu bereit.

Als weiterer Posten fehlt dem Verein ein Tauschwart. Trotz Nachfrage fühlt sich niemand in der Mitgliederversammlung für dieses Amt berufen.

Es folgt der Hinweis, dass der diesjährige Großtauschtag im FZZ Stieghorst diesmal nicht im März, sondern am 08. Mai 2022 stattfinden werde.

Der am 03. Oktober 2022 stattfindende Großtauschtag soll ergänzt werden durch eine Vereinsauktion. Der Ausruf wird mit dem Einlieferer abgesprochen, der Michelwert sollte mind. 20,- € betragen, ob ganze Sammlungen oder Einzelmarken ist egal. Weitere Regularien wurden bereits in der Vereinsmitteilung veröffentlicht. Einlieferungsschluss ist der 15. August 2022.

Aus dem Plenum kam die Frage auf, ob es in diesem Jahr keine Karten mit den Terminen der BSG gebe. Es wurde erklärt, dass aufgrund der Pandemie eine Planung nicht möglich war und deshalb auf den Druck verzichtet wurde. Es wird aber in der nächsten Vereinsmitteilung ein Beiblatt gelegt, auf dem die restlichen Termine in diesem Jahr vermerkt sind.

Da es nach Rückfrage keinen weiteren Punkt zu besprechen gibt, beendet Thomas-Oliver Kniephoff um 10.50 Uhr die Mitgliederversammlung 2022.

Thomas-Oliver Kniephoff
Vorsitzender

Michael Rother
Protokollführer

Damals vor 50 Jahren

- eine Erinnerung an Bielefelds größte Briefmarkenausstellung –
(Th.-Oliver Kniephoff)

Die Zahl unserer Vereinsmitglieder, die sich noch an die „BIELEFELD’72“, die vom 11.-14. Mai 1972 in der Rudolf-Oetker-Halle stattfand, erinnern wird leider immer geringer. Auch ich als Verfasser dieses Berichts kenne die Ausstellung nur aus Erzählungen, da ich im zarten Alter von 10 Jahren zwar schon Briefmarken gesammelt, aber noch nicht im Verein war. Das kam erst 7 Jahre später. Trotzdem lohnt es sich nach 50 Jahren noch einmal auf dieses Ereignis zurückzublicken, da diese Ausstellung nach Auskunft der Zeitzeugen einfach phänomenal war.



Um einen relativ genauen Bericht schreiben zu können, habe ich ein „Urgestein“ in unserem Verein kontaktiert, der als Ausstellungsleiter intensiv in die Planungen der BIELEFELD’72 mit eingebunden war und somit viele Details beitragen konnte, unseren Sammlerfreund Christoph Glüntzer.

Die BIELEFELD’72 war eine Landesverbandsausstellung. Diese wurden bis 1972 ausschließlich im Rheinland und im Ruhrgebiet unter dem Namen „Rhein-Ruhr-Posta“ durchgeführt, weil sich auch der Vorstand des Landesverbandes überwiegend aus Personen zusammensetzte, die dort ihren Wohnsitz hatten. Ostwestfalen wurde (auch) damals schon ein wenig stiefmütterlich behandelt. Der Name „Rhein-Ruhr-Posta“ ist übrigens bis heute erhalten.

Der damalige Vorsitzende der Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld, Kurt Pahls, hatte die Absicht auch in Bielefeld eine größere Landesverbandsausstellung durchzuführen. Die Anfrage wurde vom Landesverband positiv beschieden, allerdings unter der Prämisse, dass es

eine „Rhein-Ruhr-Posta“ sein musste. Dieses Ansinnen wurde von Kurt Pahls in der typisch sturen ostwestfälischen Art rigoros abgelehnt. Nach längeren Diskussionen konnte man sich dann doch auf den Namen „BIELEFELD’72“ einigen.

Dass die „BIELEFELD’72“ dann zu dem wurde, was sie letztendlich war, war eine Folge von guten Verbindungen, Zufällen und Glück.

Zum damaligen Zeitpunkt war die britische Rheinarmee noch in großer Zahl in Bielefeld stationiert. Dazu gehörte ein ansässiges Offizierscorps. Auch unter den britischen Soldaten wurden Briefmarken gesammelt. Diese besuchten vereinzelt auch mal die Tauschtreffen unseres Vereins. Dabei entstand eine Freundschaft zwischen einem britischen Offizier der Rheinarmee und dem damaligen Vorsitzenden. Aufgrund dieser Freundschaft beteiligte sich die Rheinarmee an dieser Ausstellung, nicht nur mit Sammlungen, sondern auch an der Logistik.

Die Ausstellungsrahmen für die Ausstellung befanden sich beim Landesverband und waren in Bochum gelagert. Damals handelte es sich noch um Aluminiumrahmen mit Glasscheiben, die in großen schweren Palettenkisten gelagert wurden. Somit war es schon eine logistische Herausforderung die Rahmen von Bochum nach Bielefeld zu transportieren. Hier kam die Rheinarmee ins Spiel. Aufgrund der erwähnten Freundschaft konnten hier kurze pragmatische Wege in Anspruch genommen werden. Der Transport der Rahmen wurde einfach als Militärübung deklariert und die Rahmen mit Armeelastern aus Bochum geholt. Allerdings durften die Briten die Rahmen nur bis in die eigene Kaserne transportieren. Somit stellte sich die Frage: Wie kommen die Rahmen in die Oetkerhalle? Dieses Problem löste die Telekom im Rahmen der Kooperation von BIELEFELD’72 und KOMMUNIKATION ’72 in dem sie die Rahmen von der britischen Rheinarmee mit Lkws zur Oetkerhalle transportierte

Unser damaliges Vorstandsmitglied Klaus Pumpenmeier war Mitarbeiter der NW und gleichzeitig begeisterter Polarpostsammler. Dadurch war es möglich, dass die geplante Ausstellung perfekt pressemäßig begleitet wurde und

entsprechende Werbung gemacht werden konnte. Außerdem wurden die Polarpostsammler, eine weltweite Sammlervereinigung, zu der Ausstellung nach Bielefeld gelockt. Hatte man hier mit einigen Ausstellungssammlungen gerechnet, wurden es am Ende so viele, dass den Polarpostsammlern eine eigene Abteilung bei der Ausstellung gewidmet wurde.



Viele namhafte Unternehmen und Händler konnten für die Ausstellung als Sponsoren gewonnen werden, u.a. die Fa. Dr. Oetker, Siemens, Karstadt, um nur einige zu nennen. Vor und während der Ausstellung wurden die Schaufenster von Karstadt in der Bahnhofstraße mit Werbetafeln bestückt, die auf die

Ausstellung publikumswirksam hinviesen. Im Kaufhaus selbst warben einige Rahmen für den Besuch.

Auch der Landesverband hatte mittlerweile mitbekommen, welche Dimension diese Ausstellung annehmen sollte. Längst hatten sich internationale Sammler für diese Ausstellung angemeldet. Selbst Sammlungen aus der damaligen DDR fanden ihren Weg zur Ausstellung nach Bielefeld. Somit sollten es auch möglichst hochrangige Juroren sein, die die Sammlungen bewerteten. Alles, was in Deutschland Rang und Namen unter den Juroren hatte, kam nach Bielefeld. Dazu gesellten sich zwei internationale Juroren aus Schweden und Brasilien. Bielefeld hatte seiner Landesverbandsausstellung einen internationalen Touch verliehen.

Die Schirmherrschaft wurde vom Präsidenten der Oberpostdirektion Münster, Dr. Florian, übernommen, die feierliche Eröffnung erfolgte durch den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld, Herrn Herbert Hinnendahl, die im Foyer der Kunsthalle für geladene Gäste stattfand.

Ein besonderer Zufall war, dass zeitgleich zur Ausstellung das neue Telekomhochhaus eingeweiht wurde, was natürlich eine Menge an Publikum heranzog. Diese Eröffnung firmierte unter dem Titel „KOMMUNIKATION‘72“ und war ebenfalls verbunden mit einer Ausstellung technischer Kommunikationsmittel. Somit war die Parallele gegeben, dass auch die Telekom und die Fa. Siemens mit in der Ausstellung eingebunden waren. Ein Busshuttle vom Telekomgebäude zur Rudolf-Oetker-Halle sorgte dafür, dass die Besucher direkt zur Briefmarkenausstellung transportiert wurden. Dieser Bus warb mit dem Slogan „Briefmarken werben für Olympia“ für die im gleichen Jahr stattfindende Olympiade in München und wurde später dort auch während der Olympiade eingesetzt.



Ein Sonderpostamt sowie ein eingerichtetes Feldpostamt der britischen Armeeversorgten die Besucher mit insgesamt 5 Sonderstempeln. Außerdem wurden noch zwei Sonder-R-Zettel aufgelegt. Selbst das britische Königshaus war mit einer Sammlung vertreten, die selbstverständlich schwer von den britischen Armeeangehörigen bewacht wurde.

Insgesamt besuchten rund 9.000 Besucher allein die Briefmarkenausstellung in der Rudolf-Oetker-Halle, eine Zahl, die heute bei Ausstellungen nicht mehr erreicht wird.

Parallelausgaben (joint issues) Teil 3

(von Eduard Holke)

Der 3. Teil der Ausführungen zu den Parallelausgaben (joint issues) zeigt verschiedene Beispiele mit dem gleichen / selben Motiv. An den ersten beiden Beispielen wird deutlich, wie vielschichtig und umfangreich das Sammeln von Parallelausgaben ist / sein kann. Jeder Sammler, der sich diesem Gebiet zuwendet, muss eigene Kriterien aufstellen und sich Grenzen setzen.

Die Briefmarkenausgaben zu den olympischen Spielen alle vier Jahre zählen nach meiner Definition in ihrer Gesamtheit nicht zu den Parallelausgaben. Der Anlass ist für alle Ausgaben derselbe, die Ausgabedaten weichen aber eklatant voneinander ab und die Motivwahl ist äußerst unterschiedlich. Das Thema „olympische Spiele“ ist ein eigenes, recht beliebtes Sammelgebiet

An den olympischen Sommerspielen 1992 in Barcelona nahmen Sportler aus 169 Ländern teil.

139 Staaten verausgabten eine oder mehrere Briefmarkenausgaben. Der MICHEL-Onlinekatalog listet für das Jahr 1992 213 Ausgaben incl. der Blockausgaben.

Die Ausgaben von Frankreich und von Griechenland habe ich zu den Parallelausgaben genommen, da sie dasselbe Motiv zeigen und am selben Tag erschienen sind. Kleiner (nicht sichtbarer) Unterschied: Die französische Marke erschien als Einzelmarke, die griechische Marke ist Teil eines Satzes.



Frankreich – 3.Apr. 1992
Mi.-Nr. 2890



Griechenland – 3. Apr. 1992
Mi.-Nr. 1794

Ein weiteres sehr beliebtes thematisches Sammelgebiet sind die Weihnachtsmarken. Aus den gleichen Gründen wie oben sehe ich diese Marken nicht unbedingt als Parallelausgaben an – Ausnahmen bestätigen die Regel.

Die bildgleichen Marken von Belgien und Deutschland zeigen Gemälde von Peter Paul Rubens (1577 – 1640): „Die Flucht nach Ägypten“ und „Die Anbetung der Könige“



Deutschland – 4. Nov. 2004
Mi.-Nr. 2429/30



Belgien – 20. Nov. 2004
Mi.-Nr. 3381/82

Ein hervorragendes Beispiel dafür, dass Philatelie Grenzen und politische Grundeinstellungen überwindet findet sich in der Parallelausgaben der Sowjetunion und der USA zum Thema: „Meeressäugetiere“

Gezeigt werden motivgleiche Viererblocks mit Schwertwalen, Seelöwe, Seeotter und Delfin



USA – 3. Okt. 1990
Mi.-Nr. 2107/10



Sowjetunion – 3. Okt. 1990
Mi.-Nr. 6130/33

Ein weiteres Beispiel für eine grenzüberschreitende und politisch unabhängige Parallelausgabe von Russland und der Volksrepublik China ist die Ausgabe mit Isubra-Hirschen (*Cervus elaphus xanthopygus*) im waagerechten Paar.



Russland – 18. Mai 1999
Mi.-Nr. 723/24



China VR – 18. Mai 1999
Mi.-Nr. 3012/13

Zum 150. Todestag von Frédéric Chopin (*22.2.1810, †17.10.1849) erschien eine Parallelausgabe mit bildgleichem Motiv in Frankreich und in Polen. F. Chopin war ein polnisch – französischer Komponist, Pianist und Klavierpädagoge.



Frankreich – 17.10.1999
Mi.-Nr. 3428



Polen – 17. Okt. 1999
Mi.-Nr. 3794

In Deutschland erschienen 2011 zwei Marken mit Bildern der alten Stadt Yakushi-ji, Nara und der Altstadt Regensburgs als UNESCO-Weltkulturerbe. In Japan sind diese beiden Werte Teil eines Satzes anlässlich der 150jährigen Freundschaft zwischen Deutschland und Japan.

Auf den Marken ist der Ausgabeanlass jeweils in Deutsch angegeben, die Bildbeschreibung zuerst in der Landessprache und dann in der Sprache des anderen Landes.



Deutschland – 3. Feb. 2011
Mi.-Nr. 2844/45

Japan – 24. Jan. 2011
Mi.-Nr. 5526/27

Gemeinschafts- oder Parallelausgaben können philatelistisch spannende und bedeutende Momente der Zeitgeschichte abbilden. Sie wenden sich aber auch Themen und Motiven zu, dem Sport, wie Fußball oder Olympische Spiele oder auch der Fauna und Flora, der Kunst, wie der Malerei oder der Musik oder auch bedeutenden Personen.

Bei den klassischen Ländersammlungen ist das Erreichen der Vollständigkeit in der Regel das Hauptziel der Sammlung, das ist beim Sammeln von Parallelausgaben eher nicht gegeben.

Im Aufbau sind Sammlungen von Parallelausgaben nicht zeitlich sortiert, eigene Kriterien bilden das Konzept und den roten Faden der Sammlung.

In den vielen Jahren meiner Sammlertätigkeit habe ich mir ein großes philatelistisches Wissen angeeignet. Ich hatte und habe vor allem immer große Freude an der Ausübung dieser wunderbaren Hobbys.

Vereinsauktion im Jahr 2022

Nach langer Zeit möchten wir unseren Mitgliedern im nächsten Jahr wieder eine Vereinsauktion anbieten. Diese soll am **03.10.2022** auf unserem **Großtauschtag** im FZZ Stieghorst durchgeführt werden. Somit haben unsere Vereinsmitglieder durch ein größeres Publikum an diesem Tag eine bessere Chance ihr Material, das sie gerne abgeben wollen, zu veräußern.

Wir haben folgende Einlieferungsbedingen festgelegt:

- Einlieferungen können **nur von Vereinsmitgliedern** erfolgen
- Es werden Einzellose und Sammlungen entgegengenommen
- Der Mindestkatalogwert für Einzellose beträgt **20,00 M€**
- Beim Ausrufpreis wird der Wunsch des Einlieferers berücksichtigt, ansonsten wird der Ausruf vom durchführenden Auktionator festgelegt
- Die Abgabe der Lose erfolgt nach Absprache und gegen Quittung beim Vorstand
- Einlieferungsschluss ist der **15.08.2022**. Später eingehende Lose werden nicht mehr berücksichtigt

Einlieferungen werden ab sofort entgegengenommen. Änderungen und weiteren Informationen werden regelmäßig bekanntgegeben.

Herrensalon *Schere M*

Selim Agic

Breite Straße 17

33602 Bielefeld

Geburtstage unserer Mitglieder

Juni 2022:

- 06.06.** Marion Eisberg
- 06.06.** Günter Entgelmeier
- 21.06.** Hans-Werner Liebert
- 28.06.** Christoph Henke
- 30.06** Michael Rother

Juli 2022:

- 04.07.** Siegfried Plehn
- 06.07.** Hans Werner Sauer
- 10.07.** Herbert Kölsch
- 10.07.** Michael Schewe
- 14.07.** Detlef Mensendieck
- 22.07.** Dieter Kohring
- 23.07.** Rainer Kornmayer

August 2022:

- 02.08.** Alfred Harbig
- 03.08.** Eduard Holke
- 28.08.** Ingolf Stadtler
- 28.08.** Hubert Stelzer



**DEUTSCHES INSTITUT FÜR
KASSIERTECHNOLOGIE**

UWE TSCHIRSCHWITZ
Geschäftsführer

Meisenstraße 65
33607 Bielefeld

☎ 0 521 / 2 99 77 41
☎ 0 521 / 2 99 77 42
✉ beratung@dik.online

www.dik.online

Großtauschtag im Freizeitzentrum Stieghorst

Am **08.05.2022** findet von **09:00 – 13:00 Uhr** im Freizeitzentrum Stieghorst unser verschobener Frühjahrsgroßtauschtag statt. Es gelten die dann gültigen Coronabedingungen. Eine Maskenpflicht im Veranstaltungsraum ist nach den derzeitigen Regeln des Freizeitentrums als Hausherr obligatorisch.

Sollte es rechtlich möglich sein, werden wir auch wieder kleine Snacks und Getränke anbieten.

Bitte informieren Sie sich trotzdem vor dem Besuch noch einmal auf unserer Homepage, ob die Veranstaltung stattfinden kann!

Briefmarken-Börse in Löhne am 03. und 04.06.2022

Peter F. Harlos Heiko Rohde Philatelie Jabs Auktionen

Die lange Zeit des Wartens ist vorbei!

Briefmarken-Börse Löhne

3.- 4. Juni 2022 Werretalhalle
Alte Bänder Straße 14, 32584 Löhne

900 qm Verkaufsfläche
Event-Team der Deutschen Post
„Briefmarke Individuell“
„Pluskarte Individuell“
Catering vor Ort



Philatelie Arbeiter Burkhard Magjin © Uli Ehret

Matthias Held Wolfgang Böttcher

Tageseintritt (10-17 Uhr) 2.- EUR (Kinder und Jugendliche frei)
Sonderstempel „Olympia Rallye `72 Revival 2022“
Info auf <https://www.briefmarkenboerse-loehne.de>

Cliff Schön Thomas Fischer Holger Tietz Andreas Karasseck